

Öffentliche Stellenausschreibung

45.000 Studierende, 8.000 Beschäftigte in Lehre, Forschung und Verwaltung, die gemeinsam Zukunftsperspektiven gestalten – das ist die Universität Münster. Eingebettet in die Atmosphäre der Stadt Münster mit ihrer hohen Lebensqualität zieht sie mit ihrem vielfältigen Forschungsprofil und attraktiven Lehrangeboten Studierende und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus dem In- und Ausland an.

An der Professur für außereuropäische Geschichte (Prof. Dr. Sarah Albiez-Wieck) im Historischen Seminar der Universität Münster sind **zum 01.06.2024 insgesamt 4 Stellen als Wissenschaftliche Hilfskraft bis zum 31.05.2025** mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von **14 Stunden** zu besetzen.

Die Stellen werden finanziert aus der Förderlinie „Ideenlabor“ der Universität Münster und dienen der Unterstützung des Forschungsprojekts „**Mestiz*in als travelling concept**“. Der Begriff Mestiz*in bezeichnet Nachkommen von Europäer*innen und Indigenen, d.h. von Kolonisierern und Kolonisierten. Mestiz*in war eine koloniale rechtliche und soziale Kategorisierung, die über die jeweilige Kolonialzeit hinaus Bestand hatte und teilweise bis heute Gegenstand politischer und gesellschaftlicher Auseinandersetzungen ist. Sie existierte im spanischen (mestizo), portugiesischen (mestiço), französischen (métis), italienischen (meticcio), niederländischen (mestizo/mesties) und belgischen (métis/mesties) Kolonialreich sowie in den meisten der sich daraus ergebenden postkolonialen Nationalstaaten aber nicht in anderen Kolonialreichen wie z.B. dem deutschen oder britischen wo etwa Begriffe wie „Mischling“ gebräuchlich waren. Das Projekt fragt nach dem Entstehen, der Übernahme, und Verbreitung der Begriffe Mestiz*in und Mestizierung in (post)kolonialen Gesellschaften in Afrika, Asien, Amerika und bewusst auch in Europa.

Ihre Aufgaben

- Sie recherchieren und bereiten Forschungsliteratur und Quellen zur **kolonialen Kategorie des/der Mestiz*in** auf.
- Sie arbeiten an der Organisation eines wissenschaftlichen Workshops zu Mestiz*in als koloniale Kategorie mit.
- Sie unterstützen Prof. Albiez-Wieck bei der Vorbereitung eines Drittmittelansuchens.

Ihr Profil

- Ein überdurchschnittlicher Studienabschluss Master of Education/Master of Arts in Geschichte, Regionalstudien oder verwandten Studiengängen ist erforderlich.
- Sehr gute Kenntnisse in **Portugiesisch ODER Französisch ODER Italienisch ODER Niederländisch/Flämisch** sind Voraussetzung für die Bewerbung.
- Erfahrung mit historischer Quellenarbeit ist von Vorteil.
- Begrüßt wird Erfahrung mit der Literaturverwaltungssoftware Citavi
- Ausgeprägte Organisations- und Teamfähigkeit sowie soziale Kompetenz und die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten runden Ihr Profil ab.

Ihr Gewinn

- Sie erhalten die Möglichkeit, Forschung im Team durchzuführen.
- Die Vorbereitung eines eigenen Promotionsprojektes wird unterstützt.
- Wertschätzung, Verbindlichkeit, Offenheit und Respekt – das sind Werte, die uns wichtig sind.
- Mit einer großen Anzahl an unterschiedlichsten Arbeitszeitmodellen ermöglichen wir Ihnen flexibles Arbeiten – auch von Zuhause aus.
- Ihre individuelle, passgenaue Fort- und Weiterbildung ist uns als Bildungseinrichtung nicht nur wichtig, sondern eine Herzensangelegenheit.
- Von Aikido bis Zumba – unsere Sport- und Gesundheitsangebote von A - Z sorgen für Ihre Work-Life-Balance.

Die Universität Münster setzt sich für Chancengerechtigkeit und Vielfalt ein. Wir begrüßen alle Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, Beeinträchtigung, Alter sowie sexueller Orientierung oder Identität. Eine familiengerechte Gestaltung der Arbeitsbedingungen ist uns ein selbstverständliches Anliegen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bei Fragen vorab kontaktieren Sie gerne Frau Prof. Dr. Sarah Albiez-Wieck (sarah.albiez-wieck@uni-muenster.de).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre **Bewerbung bis zum 29.02.2024**.

Ihre Bewerbung mit einem 1-2-seitigem Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und Zeugnissen (ggf. auch ToR) senden Sie bitte in elektronischer Form und zusammengefasst in einem einzigen PDF-Dokument an Frau Thölking (maren.thoelking@uni-muenster.de). Bitte adressieren Sie die Bewerbung an:

Prof. Dr. Sarah Albiez-Wieck
 Historisches Seminar
 Universität Münster
 Domplatz 20-22
 48143 Münster